

<b>Fraktionsantrag der CDU</b>	<b>Vorlage-Nr:</b>	<b>VO/15/227</b>
	Status:	öffentlich
	Datum:	27.11.2015
Federführend:	Bericht im Ausschuss:	Christopher Radon
	Bericht im Rat:	Christopher Radon
Amt für zentrale Verwaltung und Finanzen	Bearbeiter:	Jörg-Andreas Rechter
<b>Antrag auf Erstellung einer Gebührensatzung zur Nutzung städtischer Gebäude</b>		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	
09.12.2015	Finanzausschuss	

**A: Sachbericht**

**B: Stellungnahme der Verwaltung**

**C: Prüfungen:**     1.     **Umweltverträglichkeit**  
                          2.     **Kinder- und Jugendbeteiligung**

**D: Finanzielle Auswirkungen**

**E: Beschlussempfehlung**

**Zu A und B: Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung**

Um eine wirtschaftliche Unterhaltung der stadteigenen Gebäude, Räume und Hallen zu leisten, werden zum Teil Benutzungsgebühren erhoben.

Um die Wirtschaftlichkeit der Liegenschaften mit den bestehenden Gebührensatzungen festzustellen, wird die Verwaltung gebeten, zum Finanzausschuss am 25. Mai 2016 anhand der Belegungs- und Buchungszeiten aus den Jahren 2014 und 2015 darzustellen, ob die aktuellen Gebührensätze ausreichend sind.

Die jeweils gültigen Fassungen der Gebührensatzungen sind mit vorzulegen.

Darüber soll bis zum Finanzausschuss am 25. Mai 2016 eine neue Gebührensatzung für die Nutzung des Stadtteilbüros vorgelegt werden. Eine wirtschaftliche Betrachtung zwischen Einnahmen und Ausgaben ist mit vorzulegen.

Für eine ganzheitliche Betrachtung der Wirtschaftlichkeit ist eine einheitliche Bemessungsgröße zu benennen, zum Beispiel qm-Miete o.ä.

Den Unterlagen soll auch eine Übersicht beigelegt werden, an welche Vereine und Verbände und in welcher Höhe Zuschüsse zur Nutzung der Liegenschaften gewährt werden.

**Zu C: Prüfungen**

**1. Umweltverträglichkeit**

entfällt

**2. Kinder- und Jugendbeteiligung**

entfällt

**Zu D: Finanzielle Auswirkungen / Darstellung der Folgekosten**  
entfällt

**Zu E: Beschlussempfehlung**

Ohne

**Anlage/n:**  
keine